

Von Adorno lernen

Ortmeyer-Vorlesung zur Kritischen Theorie

Es soll um die großen Namen der kritischen Gesellschaftstheorie gehen, um Marx, Freud und Adorno. Ab dem heutigen Donnerstag, 25. April, lädt der Frankfurter Erziehungswissenschaftler Benjamin Ortmeyer bis zum Ende des Sommersemesters zu einer Vorlesungsreihe zur Einführung in die Kritische Theorie ein. Die Vortragsreihe richtet sich vor allem an Studierende der Erziehungswissenschaft, weil eine „umfassende kritische Bildung für zukünftige Pädagoginnen und Pädagogen unverzichtbar ist“, wie es in der Ankündigung der Vorle-

sung heißt. Da Ortmeyer keinerlei Vorwissen voraussetzen will, ist die Reihe aber auch allgemein für Interessierte geeignet.

Es soll für die Reihe weder Anwesenheitslisten noch Teilnahme-scheine geben, sondern allein um die Sache gehen. Ortmeyer will sich an Adornos berühmter Vorlesung „Einleitung in die Soziologie“ von 1968 orientieren und auch Karl Marx' Kritik des Kapitalismus rekonstruieren. Die Vorlesungen beginnen immer donnerstags um 18 Uhr im Raum HZ6 des Hörsaalzentrums am Campus Westend. han